Aus der Umgebung.

* **Trotha**, 2. December. (Gemeindevertretungssitzung.) Die Gemeinde Trotha hatte die Direktion der Halleschen Stadtbahn aufgefordert, die Linie Wittekind—Trotha (Kaffeegarten) bis zum Bahnhof Trotha auszubauen, widrigenfalls ihr gekündigt würde. Darauf hat genannte Direktion geantwortet, die Straßen wären Eigenthum der Provinz, mithin könnte die Gemeinde resp. das Amt Trotha keinen Zwang auf die Stadtbahn ausüben. Der Amtsvorsteher will sich nun an den Herrn Landeshauptmann wenden und dessen Entscheidung erbitten, weshalb die Gemeindevertretung vorläufig von weiteren Schritten in dieser Angelegenheit absehen will. — Der Versammlung wurde hierauf noch von einem Schreiben der Königl. Regierung Mittheilung gemacht, in welchem dieselbe ihre Zustimmung giebt, daß von dem Domänengrundstücke 530 qm zum Ausbau der Giebichensteinerstraße unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden. Der anwesende Domänenpächter, Herr Amtsrath Nagel, erklärte sich ebenfalls damit einverstanden und verzichtete auf jede Entschädigung. Zur Verbreiterung der sehr schmalen „Grünstraße" soll auf Vorschlag der Baukommission von dem Grundstücke des Bäckermeisters Strauß ein Streifen von 0,75 m und von dem des Stellmachermeisters Kohl ein solcher von 1,30 m zur Straße gezogen werden, sodaß genannte Straße in Zukunft eine Breite von 6 m erhält. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden. — Von den eingegangenen 6 Petitionen um Erlaß der Hundesteuer werden 4 genehmigt, 2 zurückgewiesen.

B **Gollme**, 2. December. (Verschiedenes.) Gestern Abend hielt der Prediger der Baptistengemeinde in Bitterfeld, Herr Trinks, in der Wohnung des Hausbesitzers Sachse hierselbst eine Versammlung ab. Diese Versammlung war ziemlich stark besucht, weshalb Herr Trinks demnächst eine größere Versammlung zu veranstalten gedenkt. — Der bekannte Nikau'sche Gasthof „zu den drei Schwänen" in Landsberg ist von Herrn Gastwirth Reißhauer für 21,400 Mk. käuflich erworben. — Im benachbarten Lohndorf sind die Fische beider Fischteiche gestorben. Es herrscht dort ein starker Modergeruch, dessen Ursache man sich nicht erklären kann.

r **Rechteritz**, 2. December. (Unfall.) Der Maurer Otto Wehnemann rutschte auf dem Baugerüst aus und stürzte herunter. Der Unfall verlief insofern noch günstig, als der Genannte trotz des Sturzes aus beträchtlicher Höhe mit einem Bruch des linken Vorderarmes davonkam; er befindet sich in der Halleschen Klinik.

* **Teuchern**, 2. December. (Ein Bubenstück) ist hier in den letzten Tagen an einem jungen, geistig etwas zurückgebliebenen Burschen verübt worden. Derselbe wurde auf dem Heimwege von der Arbeit von zwei seiner Kameraden total betrunken gemacht, und als er dann besinnungslos geworden war, seines saur verdienten Wochenlohnes von 13 Mark, das er bei sich trug, beraubt und außerdem auch noch tüchtig durchgeprügelt. In bewußtlosem Zustande wurde der arme Mensch in den Anlagen am hiesigen Schießplatze, wo die That ausgeführt worden ist, aufgefunden.

* **Brehna**, 3. December. (Concert.) Im „Schützenhause" hierselbst concertirt morgen, Sonntag, Abends 7½ Uhr die Halle'sche Stadtkapelle unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikdirektors Friedemann.

* **Bitterfeld**, 2. December. (Rette Burschen.) Vor einiger Zeit zeigten sich mehrere hiesige Schulknaben insofern als „flotte Jungen", als sich dieselben ein Fäßchen Bier gekauft hatten und dieses dann gemeinschaftlich auf einer nahen Wiese bis auf die Nagelprobe austranken. Als die Sache laut wurde und sie ins Verhör genommen wurden, wollten sie das nöthige Geld dazu dadurch verdient haben, daß sie verschiedenen auf unserm Bahnhofe ankommenden Fremden das Gepäck nach der Stadt getragen hätten. Jetzt hat sich jedoch herausgestellt, daß sich die saubern Bürschchen diese Lüge nur als Ausrede ausgedacht hatten, während einer von ihnen seiner Mutter ein 20 Markstück entwendet hat. Nachdem ihm der Diebstahl gelungen war, ging er mit mehreren Kameraden daran, einen Theil des so leicht „verdienten" Geldes zu vernaschen. Nach kurzer Zeit bemerkte aber die Bestohlene ihren Verlust und nahm ihre Jungens ins Verhör. Dadurch gelang es ihr, noch den größten Theil des entwendeten Geldes zu retten. In kurzer Zeit hatten die Schlingel etwa 8 Mk. verschwendet und waren nur noch 12 Mk. in ihrem Besitz. Nächstens sollen nun die vielversprechenden Jungen vor Gericht gestellt werden, um die Frage zu entscheiden, ob man dieselben nicht besser einer Zwangserziehungs-Anstalt zur Besserung überweist. Einer der Burschen hatte schon vor einer Reihe von Jahren einmal seiner Mutter eine Geldsumme von 10 Mk. entwendet. Ein anderer Fall zeigt noch, mit welcher Gerissenheit sie ihre Schwindelstreiche ausführten. Kürzlich schlichen sie sich in eine in der Nachbarschaft liegende Eisengießerei und Maschinenfabrik und stahlen dort eine längere Stange Stabeisen. Da sie nun aber dasselbe nicht gut sofort verwenden konnten, gruben sie zunächst das Eisen in die Erde. Nachdem dasselbe dann über und über verrostet war, verkauften sie es bei einem Händler als „altes Eisen."

* **Wansleben**, 2. December. (Grubenunglück.) Gestern Nachmittag gegen 3½ Uhr stürzte im Georgischacht beim Ausbau der Zimmerung plötzlich ein Wasserkasten herab, wobei 4 Arbeiter unter denselben zu liegen kamen. Ein Arbeiter, der Maurerpolier Otto Franke aus Gisleben wurde getödtet, die übrigen drei kamen mit leichteren Verletzungen davon.

r **Saalfeld**, 2. December. (Einen recht erheblichen Unfall) zog sich der mit dem Zweirad auf einer Wandertour begriffene Kaufmann Julius Weiß aus Prag dadurch zu, daß derselbe in der Abenddunde gegen die unverwahrte Deichsel eines auf der Straße stehenden Wagens heftig anrannte und infolgedessen stürzte. Der Genannte erlitt hierbei einen so schweren Bruch des linken Oberarmes, daß er klinische Hilfe in Halle aufsuchen mußte.

r **Bernburg**, 2. December. (In einem Anfalle nervöser Gereiztheit) schlug die Kaufmannstrau Chr. St. nach ganz harmlosen Auseinandersetzungen ihrem Ehemann plötzlich mit der auf dem Tisch stehenden Wasserkaraffe so heftig auf den Kopf, daß der Mann außer stark blutenden Wunden im Gesicht eine durch Glassplitter verursachte gefährliche Verletzung des rechten Auges davontrug. Der Bedauernswerthe mußte sich in die Klinik nach Halle begeben.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

2. December. Der Fabrikarbeiter Friedrich Hufenreuter und Friederike Kamm, Glaucharerstraße 38 und Giebichenstein. — Der Feuerwehrmann Hermann Köppe und Antonie Bolze, Brandenburgerstraße 7. — Der Königliche Regierungsbaumeister Karl Holand und Wilhelmine Harzmann Zwickau.

Geboren.

2. December. Dem Schmied Paul Moritz eine T. Charlotte Marie, Glaucharerstraße 57. — Dem Schlosser Hermann Krone ein S. Albert Hermann, Thurmstraße 155. — Dem Bäcker Richard Liebau eine T. Ida Elisabeth Charlotte, Brunoswarte 83. — Dem Handarbeiter Gustav Becker eine T. Else Gertrud Elsbeth, Pfännerhöhe 34. — Dem Maler Paul Weickardt ein S. Julius Arthur, Georgstraße 14. — Dem Schmied Alb. Porath ein S. Ernst Hans, Beesenerstraße 5. — Dem Kesselschmied Georg Keißler eine T. Margarethe Martha Luise, Merseburgerstraße 12. — Dem Maurer Ernst Kleppig eine T. Ida Elsa Anna, Zapfenstraße 14.

Gestorben.

2. December. Marie Koch 12 J., Geiststraße 21. — Der Dachdeckermeister Friedrich Kniefedt 51 J., Klinik. — Des Handarbeiter Karl Weise T. Auguste 7 J., Steinweg 50. — Des Musiker Walther Zimmermann S. Walther 3 J., Fleischerstraße 39. — Des Arbeiter Joseph Troska Ehefrau Friederike geb. Heistermann 37 J., Klinik. — Ida Dölcel 23 J., Krausenstraße 21. — Der Handarbeiter Leopold Stolze 18 J., Thorstraße 21. — Wittwe Sophie Naumann geb. Arz 58 J., Victoriaplatz 6. — Der Eisenbahnstations-Assistent a. D. Hermann Uhlig 60 J., Jahnstraße 5. — Des Tischler Gustav Pohle S. Otto 1 M., Schillerstraße 25.

Allgemeine Weltgeschichte

Grote'sche bestes histor. Werk 13 Bände mit ca. 2800 künstlerischen Illustrationen, Beilagen und Karten eleg. geb. sowie alle anderen größeren Werke liefert portofrei ohne Anzahlung und Preisaufschlag schon gegen monatl. Theilzahlungen von 3 Mk. an. Prospekte kostenfrei.

G. Rüdenberg jun. Hannover.

Für den Weihnachts-Bedarf

empfehlen folgende Waaren in reicher Auswahl und bester Beschaffenheit:

Schwarz seidne Kleiderstoffe		Mtr.	4,00—1,50.
Schwarz gem. Seidenstoffe		Mtr.	3,50—1,75.
Japan. Taffete	prächtige Lichtfarben	Mtr.	1,80—1,50.
Seid. gem. Bengaline	prächtige Lichtfarben	Mtr.	2,50—1,25.
Seidendamast	buntfarbig,	Mtr.	3,50—2,25.
Seidengaze	gestreift, gemustert, prächtige Lichtfarben	Mtr.	4,00—1,25.
Seidentüll	solid mit Cheniltetupfen, herrliche Farben,	Mtr.	3,25—2,25.
Gest. Mullkleider	weiss und weiss mit bunt	Mtr.	2,00—0,90.
Gest. Tüllkleider	weiss u. in allen Lichtfarben	Mtr.	2,00—1,00.
Ballhandschuhe	Seide u. Zwirn in verschiedenen Knopflängen		3,00—0,75.
Ballumhänge	Wolle und Seide mit reicher Garnitur		50,00—5,00.
Chenillechâles	hells Lichtfarben für Ball und Concert		15,00—2,00.
Seidenchâles	neueste Muster, hell und dunkel		18,00—6,00.
Röm. Kopfchâles	Seidenstoff mit seidenen Franzen		10,00—2,50.
Röm. Kopfchâles	Wolle mit reichen Franzen		2,50—1,50.
Seid. Kopfchâles	Fantasie-Gewebe mit Franzen		4,50—2,50.
Taillentücher	wollene Fantasiegewebe, alle Farben		7,50—2,50.
Taillentücher	Mohair und Velour-Wollengewebe		10,50—3,00.
Capotten	Seidenplüsch, Fantasie-Wolle für Damen und Kinder		7,50—2,00.
Ballfächer	gemalte Gaze, Straussfedern und Fantasiefedern		50,00—2,00.

Pelz-Muffen.

Seal-Kanin	mit Seidenfutter	3,50-2,00.
Bisam	mit Seidenfutter	5,00-3,50.
Murmel	mit Atlasfutter	3,50-2,60.
Nerz-Murmel	mit Seidenfutter	4,00-3,00.
Nutria	mit Seidenfutter	8,00-5,00.
Seal-Bisam	mit Atlasfutter	8,00-6,00.
Astrachan		15,00-10,00.

Pelz-Baretts.

Seal-Kanin	5,00-1,60.
Seal-Bisam	10,00-3,00.
Nutria	12,00-5,00.

Pelz-Colliers.

Seal-Kanin 2,50. Seal-Bisam 3,50, Nutria 3,00. Astrachan 6,00.

Feder-Boas.

Echt Strauss schwarz, silbergrau, weiss, natur	40,00-10,50,
Hahnen-Federn schwarz, weiss, silbergrau, natur	7,50-2,00.
Straussfeder-Colliers	6,00-3,00.
Boas u. Colliers von Crep, Chiffon u. Spitzen	10,00-2,00.

Wollne Unterröcke	beste Velourstoffe reiche Garnitur		16—3,50.
Seidne Unterröcke	mit Flanellfutter aparte Garnirungen		40—6,00.
Batist Unterröcke	mit Stickerei und Spitzen-Garnitur		20—9,00.
Chiffon Unterröcke	mit Stickerei-Volant		12—2,00.
Seid. Schürzen	mit reicher Garnitur aus besten Stoffen		12—2,25.
Wolle Schürzen	reiche Garnitur, solide Stoffe		5—1,25.
Wirthschafts-Schürzen	beste Stoffe, waschbar		3—0,60.
Tändel-Schürzen	Seide und Waschstoffe		5—0,40.
Rüschensortimente	in eleganter Cartonverpackung		2—0,50.
Nackenrüschen	von Tüllspitzen und Crep-Chiffon		2—0,30.
Damenschleifen	in verschiedenster Ausführung		4—0,50.
Blusenhemden	Wolle u. Seide für Sport und Haus	von	20—3,00.
Wollne Blusen	neueste Garnirungen für Haus und Gesellschaft	von	15—5,00.
Seidne Blusen	neueste Garnirungen für Gesellschaftstoiletten		40—10,00.
Ball-Blusen	in feinsten Stoffen		45—10,00.
Kinder-Schürzen	Waschstoff, guter Besatz		3—0,50.
Schul-Schürzen	Waschstoffe, gute Besätze		4—0,80.
Kittel-Schürzen	Wasch- und Wollstoffe		3—0,60.
Knaben-Schürzen	Waschstoff		1,50—0,60.
Stoffhandschuhe	für Damen, Herren und Kinder		1,50—0,50.
Regenschirme	beste Seidenstoffe, moderne Gestelle und Griffe		15—3,00.
Regenschirme	beste Gloriastoffe, moderne Gestelle und Griffe		4—2,50.

Herren- und Knaben-Kragen, Manchetten, Cravatten, Shlipse, seidene, baumw., leinene, Batist-Taschentücher, seid. Halstücher, Kragenschoner.

Nähetuis, Nadeletuis, Schreibblocks, Papeterieen, Pompadours.

Wie alljährlich um diese Zeit werden grosse Partieen von **Gardinen** und **Stores** in **weiss, crême** und **bunt, Portièren, Teppichen** und **Vorlegern** in Smyrna, Velour, Axminster, Sopha- bis Salongrösse, **Tischdecken, Fellvorlagen** als Ziegen-, Wolf- und andere Felle, Thierimitationen u. s. w., **Kunstwebereien** für Wanddecorationen (Gobelins) im Preise zurückgesetzt und sind als

vortheilhafte Weihnachtseinkäufe

empfohlen.

A. Huth & Co.,

87 Gr. Steinstr. 87. Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981204023/fragment/page=0001

14. Auf Theilzahlung

zu den leichtesten Bedingungen, **bei kleinsten Anzahlungen** und spielend leichten, selbst zu bestimmenden Abzahlungen:

Herren-Winter-Paletots,
Herren-Winter-Pelerinenmäntel,
Herren-Winter-Anzüge.

Damen-Winter-Jackets,
Damen-Winter-Mäntel,
Damen-Winter-Capes und Räder.

Manufactur-, Mode-, Baumwollwaaren, Betten, Federn.
Möbel, Polsterwaaren.

14 Leipzigerstraße 14 obere Etagen.!

14 Leipzigerstraße 14 obere Etagen.

Robert Blumenreich,

Waaren- u. Möbel-Credit-Haus,
Halle a. S.

14 Leipzigerstr. 14,
obere Etagen.

Kunden erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Sonntags bleibt mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geöffnet.

14.

Fernsprecher Nr. 312.

Buchdruckerei W. Kutschbach

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Druck-Arbeiten
jeder Art werden bei bester Ausführung zu coulantesten Preisen angefertigt.

Rotationsmaschinen zu Massenauflagen. | Eigene Stereotypie.

Annahme von Druckaufträgen in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger" Gr. Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Zu vermiethen.

Wohnung, nach dem Garten gelegen, St., K., K. u. Zub., für 100 M per 1/1. 99 an alleinstehende Leute zu vermiethen. Näheres Burgstr. 47, I.

Krausenstr. 15, Wohn., 3 St., K., K. f. 370 M zu v. Näh. b. **Buchwald** daf.

Wuchererstr. 73 a
Wohnung zu 500 M 1/4. 99 zu vermiethen.

Sternstrasse 3, III,
Wohnung per sofort zu verm., 3 St., K., K., Vorzim., Speisek. u. Zubeh., **Preis Mk. 480.** Näh. b. **Vogelpohl** daf. II.

Streiberstraße 1, III
2 Stub., Kam., Küche, M 240, 1./1. 99.

Streiberstr. 2, Hont.,
Stube, Kam., Küche, M 100, 1./1. 99.

Streiberstraße 3, II
2 Stub., Kam., Küche, M 240, 1./1. 99.

Streiberstraße 16, III
2 Stub., Kam., Küche, M 249, 1./1. 99.

Streiberstraße 17, pt.
2 Stub., 2 Kam., Küche, M 320, 1./1. 99.

Dryanderstraße 35, III
2 Stub., Kam., Küche, M 270, 1./1. 99.

Südstraße 4, I
Stube, Kam., Küche, M 165, 1./1. 99.

Wörmliberstraße 9, I
Stube, Kam., Küche, M 220, 1./1. 99.

Stube, Kammer, Küche für 32 Thlr. zu vermiethen u. 1. Januar zu beziehen Giebichenstein, Königsberg 5.

Wohnung zu 260 M zu verm. u. sof. zu beziehen Zwingerstraße 29.

Sophienstraße 25
ist die III. Etage des Vorderhauses im Ganzen, auch getheilt, für sofort oder später zu vermiethen. Näheres III. Etage.

Schmelzerstr. 11, Giebichenstein,
4 heizbare Stuben, Küche, Korridor, Speisekammer, reichliches Zubehör, für 350 Mk. zu verm.

Dorotheenstraße 15
ist die I. Etage, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speise- u. Mädchenkam., sowie Zubehör, am 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Kleine und mittlere Wohnungen, sowie Laden mit Wohnung zu vermiethen Landsbergerstraße 5.

Wohnung zu verm., 70 Thlr. Mühlberg 3.

Wohnung, Mitte der Stadt, zum Abvermiethen, 1. Januar, mit Uebernahme dreier Herren u. ev. Abgabe einiger Möbel, zu vermiethen. Adressen unt. **F. r. 15351** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Advokatenstraße 10
hochherrschaftliches Hochparterre, mit Garten, 1. April, auf Wunsch 1. Juli zu beziehen. **Besichtigung 11—1. Preis 1750 Mark.**

Stube, Kam., Küche u. Zubeh. 1. Jan. zu vermiethen Freimfelderstr. 38.

Stube, Kam., Küche, Keller, Boden, part., 65 Thlr., sofort zu vermiethen Gr. Wallstraße 42, I.

Mühlenstraße 1
2 Stub., Kam., Küche, 275 M, 1. Etage, 1 „ „ „ 200 „ I. „
1. Januar 99 zu beziehen Magdeburgerstr. 67, Hof r.

Schöne gr. Wohnung 1/1. 99 an ruhige Leute zu vermiethen Böckstr. 14, H. II.

Laden, St., K. K. 2c. billig zu verm. **Anhalterstraße 38.**

Kl. freundl. Wohnung, 45 Thaler, s. zu verm. **Kl. Brauhausgasse 2.**

Wohn., 56 Thlr., an ruhige Leute z. 1. Jan. z. verm. Näheres Georgstr. 9, II r.

Stube, 28 Thlr., sof. z. v. Feldstraße 4.

Kl. Wohnung an einz. Leute 1. Januar zu vermiethen Bäckerstr. 3.

Frdl. Stube, vornh., an einz. Person zu verm. Große Schlosserg 1, I.

Frdl. Wohn., 45 Thlr., an ruh. Leute zu vermiethen Fleischerstr. 20.

Möblirte Zimmer.

Goethestrasse 36, I
gut möblirtes Zimmer 1. Jan. 99 zu vermiethen. Pr. 18 M mit Kaffee u. Bedien.

Hackebornstr. 2, III l., großes freundl. möbl. Zim. 15/12. od. spät. zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer 1/1. zu vermiethen **Steinweg 36,** III.

Fein möbl. Zimmer Lindenstraße 55, II.

Ungenirtes Zimmer mit Schlafg. sofort zu verm. Gr. Ulrichstr. 23, II.

Möbl. Stube, 10 Mk., Wilhelmstr. 45, II.

Kab. m. Stube an Frl. od. Hrn. Grafeweg 18.

Sehr gut möbl. Zimmer sofort od. später zu verm. Kl. Märkerstr. 3, I (Neubau).

Frdl. möbl. Zimm. f. 10 Mk., Zapfenstr. 21, II.

Möbl. Zimmer, 15 Mk., z. v. Lessingstr. 27, II l.

Gut möbl. Zimmer Albrechtstr. 11, II l.

2 frdl. möbl. Zim. m. u. ohne Kab., auf Wunsch m. Pens., 1./1. z. v. Sternstr. 3, II.

Gut möbl. Zimmer an einz. Herrn zu vermiethen Martinstr. 2, II r.

Möbl. Stube sof. z. verm. Königstr. 25, III.

Frdl. möbl. Stübchen, leicht heizbar, pro Woche 2,50 Mk., z. verm. Dachritzstr. 3, II.

Möbl. Schlafstelle Leipzigerstr. 15, I. l.

Möbl. Schlafstelle Fritz Reuterstr. 8, p.

Möbl. St. u. Schlafst. a. H. z. v., Breiteistr. 27, I.

Möbl. Schlafst. a. anst. H., gr. Klausstr. 40, II l.

Anst. Schlafstelle Merseburgerstr. 32, II. l.

Anst. Schlafstelle m. Kost Steinweg 36, I.

Frdl. Schlafst. m. Kost Friedrichstr. 29, Vdrh. II.

Schlafst., Wch. 2 M., alt. Promenade 19, p. l.

Schlafstube für anst. Mädchen, Saalberg 3.

Anst. Schlafstellen offen Herrenstr. 9, II.

Anst. Schlafstelle offen Schmeerstr. 4, II.

Frdl. Schlafstelle Gr. Ulrichstr. 26, III. l.

Anst. Schlafst. offen Anhalterstr. 15, III. l.

Anst. Schlafst. mit Kaffee (Woche 2 Mk.) zu vermiethen Vergitter 4, I, Stüber.

Anständige Schlafstelle für 2 Mann sofort **Kapellengasse 9, I.**

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, Laden.

Zwei anst. Herren finden Kost u. Logis Zenkerstr. 15, im Laden.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 16, Gg. Gr. Sandb.

Anst. Schlafst., m. K. 2 M. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möbl. Z. u. Schlafst. z. verm. Seydlitzstr. 6, I.

Anst. Schlafst. frei Kl. Ulrichstr. 34, Laden.

Stube u. Bett zu verm. Schülerhof 3.

Schlafst., Stube, Straßenfront Ritterstr. 8.

Anständ. Schlafstelle offen Hartz 24, II.

Anst. Schlafst. zu verm. Thüringerstr. 23, p. r.

Anst. Schlafst. zu verm. Luckengasse 14.

Freundliche Schlafstelle sof. zu vermiethen Thurmstraße 157, II rechts.

Anständige Schlafstelle offen Dryanderstraße 25, II l.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Parkstr. 17, II l.

Anständ. Schlafstelle, mit od. ohne Kost, offen Forsterstraße 23, part.

Schlafstelle, vornh. Wuchererstr. 20, II r.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Wuchererstr. 20, p. r.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstr. 14, I.

Schön möbl. Schlafst. Forsterstr. 24, II. l.

Gut möbl. Schlafstelle Thüringerstr. 23, p. r.

Anst. Schlafst. zu verm. Breiteistr. 13, I.

Anst. Schlafstelle offen Nauniischestr. 15, H. II.

Freundl. Schlafstelle An d. Universität 4, H. III.

Laden & Magazine.

Eckladen (Sonnenseite) m. Wohnung, M 640. Näh. an Wochentagen früh von 8—12 Uhr durch Frau **Hoydrich,** Streiberstr. 10, II.

Ein mittlerer **Eckladen** Nähe des Marktes mit oder ohne Wohnung ist wegungshalber sofort oder später zu beziehen. Näheres **Merseburg, Windberg 7.**

Zwei Restaurants
sofort zu vergeben. Zur Uebernahme sind 1600—2500 M erforderl. **Capellengasse 9.**

Eine in bestem Gange befindliche **Bäckerei**
sofort zu verpachten.
Näheres in der Expedition des Blattes.

Gute Fleischerei
im Nordviertel ist zu vermiethen. Off. unt. **L. 527** an die Exped. d. Generalanz.

Miethgesuche.

Kinderloses Ehepaar sucht 1/3. 99 ein Häuschen mit 2—3 Morgen Land zu pacht., spät. Kauf. Off. m. Preisang. u. **M. G. 1 postlag. Oberröblingen a/See.**

Alleinstehende Dame sucht 1. April 99 St., K., K., Mitte d. Stadt, bis II. Etage. Off. unter **L. 508** Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine **studentische Korporation** sucht **einen Kneipsaal**
mit 1 od. 2 kleineren anliegenden Zimmern. Offert. unt. **L. 516** Exped. d. Bl. erbeten.

Heizbare leere Stube
von anständ. Mädchen gesucht. Offert. unt. **L. 514** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kinderlose Leute suchen Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche z. 1. April 1899. Offerten mit Preis unter **L. 521** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung gesucht
1. 4. 99. Preis bis 200 M., Nähe d. Geiststr. Off. unter **L. 519** i. d. Exp. d. Ztg.

Student sucht per sofort oder 15. Decbr. nahe der Universität **möbl. Zimmer,** möglichst mit sep. Eingang u. Berliner Ofen. Off. unter **L. 518** i. d. Exp. d. Ztg.

2 ungenirte Zimmer,
zus. od. nicht, suchen 2 Stud. p. 1. Jan., Nähe Paradepl. Off. u. **L. 515** bef. d. Exp. d. Ztg.

Fräulein sucht 1. Jan. leere Stube. Off. unter **L. 517** a. d. Exp. d. Ztg.

J. kinderl. Ehel. 1 Wohn., St., K., K., z. 15. Dec. od. 1. Jan., am liebsten Wuchererstr. od. Magdeburgerstr. 3. erfr. Zenkerstr. 6, p.

Ruhig. Leute m. 2 gr. Kindern suchen Wohn. zum 1. 4. 1899. Preis 165—180 M. mögl. Nähe d. Marktes. Off. erb. Zenkerstr. 14, I.

Kleine Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zu miethen gesucht.
Offerten unter **L. 525** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unterricht.

Erstes
Sprach-Institut
„Methode Berlitz".
Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstr. 3/4. Telephon 1125. Die Direction.

Klavier-Unterricht
ertheilt Kindern und Erwachsenen gründlich und nach leichtfasslicher Methode **Krausenstr. 27, I.**

Zither-, Mandolinen- u. Klavierspiel,
theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.

Tanz-Unterricht.
Donnerstag d. 8. December, Abends 8 Uhr eröffne nur für Anndtänze einen Schnell-Cursus im Hotel Weißes Roß, Geiststr. 5. Honorar mäßig. Gefäll. Anmeldungen daselbst oder Dreyhauptstr. 2, II. **Fröbe.**

Tanz-Unterricht
findet von jetzt ab regelmäßig **Montags, Mittwochs** und **Sonnabends Abends** im Restaurant **„Reichskanzler",** Leipzigerstraße 17, statt.
Gleichzeitig werden alle zur Zeit üblichen Rund- und Gesellschaftstänze. — Honorar mäßig.
Gefl. Anmeldungen im Lokal, sowie in unserer Wohnung: Königstraße 23, II.
Privat-Unterricht zu jeder Tageszeit.
Oskar Neumann u. Frau,
Tanzlehrer.

Giesecguth,
Große Brauhausstraße 1. Halle a/S.
Vollst. Ausbild. f. d. Contor. Einzelunterricht in kaufm. u. landw. Buchführung, Correspond., Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Capitalien.

Gut angelegte **5000 Mk.,** 8% tragend, sind wegen Todesfall jetzt oder später zu cediren. Offerten unter **L. 522** befördert die Expedition d. Ztg.

Anständ. Dame, in augenblicklicher Geldverlegenheit, sucht ein Darlehn von 75 Mk. gegen Sicherheit. Offerten unter **L. 520** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Diverse.

Für nur 7 Mk.
versende ich gegen Nachnahme eine große, in einer Stunde erlernbare **Pracht-Concert-Accord-Zither** mit 6 Mamalen, 25 Saiten, Notenpulte, Selbstlernschule, Schlüssel, Ring, Cartons und Stimmvorrichtung, wunderschön im Ton, fein polirt und hochfein ausgestattet. Ein solches Prachtwerk mit 3 Manualen und sämmtlichem Zubehör nur **3 Mk.** Eine extra große, 6manualige Zither Prachtausgabe nur noch **10 Mk.** Porto und Liste 1 Mk. Melodien-Album à 1 Mk. Opern-Album à 2 Mk. Tanz-Album à 2 Mk. Choral-Album à 1 Mk. Ein solches Instrument sollte in keiner Familie fehlen.
Robert Husberg,
Neuenrade, — Westfalen.

Damenkleider
vom einfachsten bis zum feinsten fertigt an **Klara Giesecke, Breitestr. 25.**

Echt chinesische Mandarinendaunen
garantirt neu und bestend gereinigt, das Pfund Mk. 2,85, silberweiße Gänsedaunen, das Pfund Mk. 3,50, 1a. Sorte, hellweiß, das Pfund Mk. 4,50. Anerkannt vorzügliche Füllung für Oberbetten. Versendung umsonst. Versand gegen Nachnahme. Preiskurant u. Proben gratis u. franko.
Heinrich Weißenberg,
Berlin NO., Landsbergerstraße 39.
Viele Anerkennungsschreiben

Für Ohren-, Nasen- u. Halskranke wieder zu sprechen.
Dr. A. Fischer, Halle a/S., Martinsberg 11.
Sprechst. 9—11 Vorm. u. 3—4½ Nachm.

SCHMIDT & TAVERNIER HAMBURG
TENNO THEE.
feinste chinesische Mischung
Overall käuflich.

Verkaufsstellen:
Julius Bethge, Carl Booch, Breitestr. 1, **Julius Herbst,** Nauniischestr. 14, **Ernst Jentzsch, C. Sauer, Ernst Schmidt,** Steinweg 53, **Richard Glaubcke,** Bismarckstr. 27, **Theodor Schneider,** Geiststraße 24, **Robert Weise, Oswald Weise.**

Preislisten
über Neuheiten versendet gegen 20 Pf. das
Bandagen- u. Gummiwaaren-Versandgeschäft
J. Schoeppner 13, Berlin W. 57.

Fix
Unerreichtes Spiel, das in allen Gesellschaften ungeheure Heiterkeit u. Spaß hervorruft. Preis 2 Mk.
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Karmrodt'sche Musikalien- u. Instrumenten-Handlung
(Reinhold Koch)
Barfüsserstr. 20,
— gegründet 1841 —
Fernspr. 572
hält sich zu **Weihnachtseinkäufen** bestens empfohlen.

Hautkrankheiten
Geschlechtsl., Schwäche, Nieren-, Blasenl. ohne Einspr., spec. veralt. Fälle. Flecht., Beinschäd. beseitigt sich. **Auskunftsbrief.** mit größtem Erfolg. 31 j. Erfahr. **Dir. Harder, Berlin,** Elsasserstr. 20.

Semmel,
4 Groschen Reihen, 1 kg, für nur 27 Pfg.
Bestellungen für
Stollen
verschiedener Qualitäten nimmt schon jetzt entgegen und führt ff. aus
Erste Hallesche Stollen-Fabrik,
Firma **F. G. Nebelung,** Laurentiusstr. 18.

Achtung! Radfahrer!
Calcium-Carbid,
Acetylen-Fahrrad-Laternen,
Radläufer, Fahrrad-Glocken,
Klappschilder mit gravirten Namen u. Monogrammen,
Fahrradständer, Luftpumpen
empf. als bestes Weihnachtsgeschenk
Gust. A. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 19.

Nähmaschinen u. Fahrrad-Handlung.
Dam. f. fr. Anfm. (bisher.) Fr. Röhrig, Heb. Wölberg 6 (Räh. daf.) E. kräft. gef. Amme 21 J.

Pelerinen, Jackets, auch aus altem Stoff, fert. gutsitz. u. b. Fritz Reuterstr. 10, H. II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981204023/fragment/page=0002

Garnirte Damen- und Kinderhüte,
sowie
Deckelmützen
werden zu auffallend billigen Preisen verkauft, um wegen vorgerückter Saison **vollständig** zu räumen.
Es bietet sich sehr günstige Gelegenheit für passende
Weihnachts-Geschenke.
Ph. Liebenthal & Co.
Leipzigerstrasse 100.

Aepfel! Aepfel!
zu ermäßigten Preisen
Dessauerstr. 48a, bei
Louis Böhme.

88 Leipzigerstr. 88.
Alwine Jasse.
Zähne
Billig! Billig!

4 Wochen zur Probe
versende ich gegen Nachnahme meine Concert-Zug-Harmonikas, damit sich jeder von der Güte und starken Bauart derselben überzeugen kann. Dieselben sind mit der allerneuesten und besten garantirt wasserdichten gesetzlich geschützten Spiralzungenfederung versehen, die an jedem Instrument von aussen zu sehen ist. Meine Harmonikas haben garantirt stärkste und dabei schönste Orgeltöne, die besten und meisten Stimmen, 8theilige unverwüstliche Doppelbälge mit Eckenschonern, Zuhalter, Nickelbeschläge, viele Trompetenzüge, offene mit Nickelstab umlegte Claviatur, 10 Tasten, 2 Bässe und kosten in 2theilig 5 Mk., 3theilig 8 echte Register 6½ Mk., 4theilig 4 echte Register 8 Mk., 6theilig 6 echte Register 12½ Mk., und in 2theilig mit 19 Tasten, 4 Bässen 10½ Mk., mit 21 Tasten 11 Mk. Mit bester Glockenbegleitung 90 Pfg. mehr. Verpackung, beste Selbstanleitungsschule gratis, Porto 80 Pfg. Katalog über sämtl. Musikinstrumente gratis und franko. Man kaufe nur bei der that-sächlich Rit-sten und grössten Harmonikafabrik in Neuenrade von
Hermann Severing, Neuenrade,
Westfalen

Stiefel u. Schuhe werden billig besohlt u. reparirt wie bekannt, mit gutem gebrauchten Riemenleder, nur bei
J. Sternlicht, jetzt Litienstr. 10.
Fernsprecher 1148.

Patente
besorgen und verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Gegr. 1883.
Bis jetzt über 30000 Aufträge zu Anmeldungen. Verwertungsverträge für ca. 2½ Millionen M. Auskunft u. Prospecte gratis.
Vertretung Halle: W. Packebusch, Friedrichstr. 52.

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts ist Hein's von Professoren und Aerzten als sicher und unschädlich empfohlener
Frauen-Schutz
D. R. G. M. 76099. Das Buch hierüber, mit vielen Dankschreiben, versendet in Couv. f. 50 Pf., off. f. 30 Pf. Frau Hein, früh. Hebamme, Berlin, Oranienstr. 65.

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK – LEIPZIG

65. Auflage.
Die Selbsthilfe.
Rathgeber für alle jene, die an den Folgen jugendlicher Verirrungen leiden. Nützlich auch für jeden, der an Angstgefühl, Mattigkeit, Nervenschwäche und Verdauungsbeschwerden leidet; seiner reichhaltigen Belehrung verdanken jährlich viele Tausende ihre volle Wiederherstellung. Preis 1 Mark (in Briefmarken). Zu beziehen von „Homöopathische Ordinations-Anstalt", WIEN, Giselastrasse 6.

Patente besorgt und verwerthet
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. Auskunft kostenlos.
Halle a. S. Vertreter **R. Uhlmann,** Schwetschkestr. 5.

Obstverkauf
vom Kahne Herrenstr. 14.
Kähne.

Dank.
Ich war seit 2 Jahren nervenleidend, litt an furchtbarer Athembeengung, Druck in der Herzgrube, Schmerzen in der Brust, Rücken u. Kopf, Appetitlosigkeit, befand. Gefühl des Vollseins u. Blähungen. Nachdem ich schon vieles erfolglos gebraucht, rieth man mir, die Behandlung des Herrn **A. Püster, Dresden, Ostra-Allee 7,** in Anspruch zu nehmen. Die mir übersandten leicht durchführbaren Verordnungen wurden meinerseits gewissenh. befolgt u. befinde ich mich wieder ganz wohl, sodaß ich meine Geschäfte wieder verrichten kann. Ich spreche hiermit meinen schönsten Dank aus mit der Empfehlung an alle ähnlich Leidenden, sich an Herrn Pfister in Dresden zu wenden. **E. Sturm,** Gutsbes. in Islewitz bei Gerbstädt, Station Belleben (Provinz Sachsen).

Emil Schumann, Pirna a. E.
Weltbekannte Züchterei tiefsourenreicher
Kanarienedelroller.
Prämiirt mit höchsten Auszeichn. Versand unt. Gar. für Werth u. lebd. Ank. g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20 p. St.
Zuchtweibchen Mk. 1,50.

Weihnachtsbäume.
Für Händler. Für Händler.
Eine Waggonladung schöner bayrischer
Edeltannen und Fichten
sind schockweise preiswerth zu verkaufen.
Hotel Goldenes Schiffchen,
Gr. Ulrichstr. 37.

Die Barbier-, Friseure und Perrückenmacher-Innung hat in der letzten Quartals-Versammlung beschlossen, daß die Geschäfte auch die vier Sonntage vor Weihnachten geschlossen sind.
Der Vorstand:
Großklaus, Kassirer, **Driebe,** I. Obermstr., **Brüntigam,** Schriftführer.

Aufzeichnen
von **Stickmustern u. Monogrammen** in jeder Art u. Größe nach beliebigen Mustern. Langjährige Erfahrung.
Frau **Dr. Kühne,** Musterzeichnerin, Leipzigerstr. 7, III.

Privat-Mittagstisch Woche 3 ℳ Schulstr. 1, p.

Reisende Neuheiten in Glassachen für
Weihnachtsbäume.
Sort. Kiste 11 enthält 272 Stück schön bemalte u. bepomp. große **Kugeln, Aepfel, Früchte, Zapfen, Perlen** 2c. in prachtvollen Farben (große schöne Baumspitze, Wachsengel gratis) geg. Nachn. v. 5 ℳ frco.
Th. Fr. Geyer, Limbach-Oberlahnstein i. Thür.

Gummi-Artikel
in großer Auswahl, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.**
Herm. Schenke, Poliſtr. 18.

Großes kräftiges **Roggenbrot** I. u. II. Sorte, sowie großes wohlschmeckendes **Frühstück** empfiehlt die Bäckerei von
W. Thiele, Inh.: **Fr. Schmidt,**
Zwingerstraße 29.

Rath! in Frauenangelegenheit, diskr. Buch üb. **Ehe!** erprobt. Rathschl. 1 ℳ. Broschüre üb. **Schutzmittel** 2c. mit ärztl. Gutachten geg. 50 ℳ (Briefm.). **Dr. Schmidt,** pr. Heb., Erfind. des weltbek. Frauenschutz **Laetitia,** Berlin S., Neue Roßstr. 5.

Martha-Haus in Halle.
Am nächsten Sonntag den 4. December, Abends 7½ Uhr gedenken wir unser **Jahresfest** in den vergrößerten Räumen unserer Anstalt (Eingang Sophienstraße 7) zu begehen und laden unsere Gönner und Freunde hierzu freundlichst ein.
Der Vorstand: Grüneisen.

nur selbstgebr. Kaffee's
von garantirt reinem, kräftigem Geschmack, à Pfd. 80—200 Pfg., offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Jeden Sonntag vor Weihnachten
großer Thüringer Apfel-Verkauf
zu äußerst billig. Preisen im Hofe Königstr. 17.

Für Eheleute.
Reuste hygienische Schutzmittel. Gr. Preisl. geg. Fabrikenangabe
Gustav Engel, Berlin 179
Gotzkowskistr. 131.

Allgem. Volks-Krankenkasse
b. 2 ℳ monatl. Beitrag 60 ℳ Krankengeld. Agent **Werft,** Ulestr. 15.

10 Pfd. frc. Nachn.
Geflügel, fr. geschl. u. gepupt, Fettgänse, Enten, Poularden 2c. ℳ 4,50; Fleisch, frisch, ℳ 4.
Butter, ff. Honig ℳ 4,40, halb Butter, halb Honig, ℳ 5,25, versendet
B. Kaphan, Puczacz,
via Breslau.

Aufgepaßt!
Puppen-Perrücken werd. staunend billig angefertigt. **Brüntigam,** Harz 15.

Auction.
Montag den 5. Decbr. von früh 11 Uhr ab versteigere ich in **Zörbig** auf dem Rathskeller zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Fahrrad, 1 Jagdgewehr-Drilling, 113 eiserne Gartenstühle, 15 eiserne Gartentische, 1 Gartenbank, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Sopha, 138 1/1 u. 77 1/2 Fl. Weißwein, 110 1/1 und 46 1/2 Fl. Sect, 85 1/1 u. 76 1/2 Fl. süße Weine.
Müller, Gerichts-Vollzieher, Halle.

Partie Fahrräder,
nur **gute Marken,** verkauft zu bedeutend ermäßigten Preisen unter Garantie.
Otto Gieske, Gr. Steinstr. 83.

Christbäume.
Habe mehrere Schock **bayerische Edeltannen u. Fichten** im Ganzen noch abzugeben **Franz Schlegel,** Fürstenthal 5.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Raunitschstr. 21, I.

Ein **Marktschirm** wird während des Weihnachtsmarktes z. leihen gesucht. Offerten **Großer Berlin 10,** part.

Privatmittagstisch Gr. Klausstr. 40, II a. Markt.

Die Frau, welche ein Paar Kinderschuhe von Merseburgerstr. 4 mitgenommen hat, wird gebeten, selbige wieder abzugeb. b. Hausmann.

Die gegen Fräulein **Anna Denkewitz** aus **Trotha** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit als unwahr zurück.
Martha Plato.

Empfehle als Weihnachtsgeschenk:
Elegante Kleideschränke 24 ℳ, echt nußb. Bettkasten, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Schränchen, Sopha u. Salontische, Divan in Stoff u. Plüsch zu billigen Preisen.
Karl Bieler, Tischlermeister,
Geiststraße 31.

Ladies, look here!
Behufs Gründung eines Instituts für schwed. Heilgymnastik, Orthopädie u. Massage wird von einem schwed. Heilgymnasten ersten Ranges gebild. repräsentationsfähiger Dame als Theilhaberin gesucht. Offerten unter **E. z. 13239** befördr. **Rudolf Mosse, Halle.**

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf passender **Weihnachtsgeschenke,** bestehend in sehr preiswerthen

Büffets	125,—
Bücherspinden	75,—
Bettstellen m. Matr.	33,—
Kleiderschränken	28,—
Vertikows	28,—
Nachtschränken	16,—
Nähtischen	18,—
Sophatischen	12,—
Paneelbrettern	2,—
Paneellophas	90,—
Plüschgarnituren	110,—
Divans	45,—
Schreibtischen	26,—
Trumeaux	48,—
Waschtoiletten	12,—

M. Resch,
Leipzigerstrasse 11, I,
Eingang Kl. Sandberg.

Zeugen-Aufruf!
Ich bitte Diejenigen sich bei mir melden zu wollen, welche gesehen haben, wie ich in der Nacht vom 14. zum 15. Mai d. Js. in der Gr. Ulrichstr., Neues Theater, in eine Schlägerei verwickelt und zur Polizeiwache gebracht wurde, da ich zu Unrecht verurtheilt verurtheilt worden bin.
Fr. Wick, Schmied,
Hirtenstraße 8.

20 Mk. Belohnung.
Obige Belohnung erhält Derjenige, welcher mir oder der Kriminalabtheilung die Diebe namhaft macht, die gestern Mittag ein **Fahrrad,** Seidel & Naumann, Nr. 111262, vor meinem Laden weggestohlen haben. Vor Ankauf wird gewarnt.
H. Kiefler, Königstr. 23.

Heute
frisches Gänsefleisch
bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Maisschlempe,
täglich frisch gekocht, garantirt rein, aus Mais ohne Gährung hergestellt, abzugeben **Maisstärkefabrik, Thüringerstr. 20.**

Tapisserie.
Gelegenheitskauf. Musterlager.
Wir offeriren einen Posten Tapisseriearikel
Straminsachen
Schuhe Kissen Hosenträger
Tuchartikel
Kissen Läufer Kaffeemützen Tabakbeutel
Leinenartikel
Ueberhandtücher Klammerschürzen Brotbeutel
als besonderen Gelegenheitskauf unter Preis.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstrasse 100.

Hausschlachten und Wurst zum Räuchern nimmt an
Putzer, Domplatz 7/8.

Aepfel, Birnen, Aepfel
Mühlweg 35 u. Bernburgerstr. 28.

3 D.
Sonntag d. 11./12. Mittag 12. L. F. T.

3 D.
F. E. V. Freitag den 12., Abends 8. W

Wer übernimmt eine
Flachsfärberei auf nordischen Stoff?
Adr. u. **L. 523** an die Exped. d. Bl.

Junger Herr wünscht die **Bekanntschaft** junger Dame behufs Verheirath. zu machen. Diskretion! **R. Z. 21** postlagernd.

Ein Reh
ist irrthümlicher Weise abgegeben im Gasthof zur Weintraube. Wenn Eigenth. s. b. Freit. b. 9. nicht meld., lasse ich selb. amtl. verk.

Otto Thieme,
Teutschenthal.
Ein geehrtes Publikum von Teutschenthal u. Umgegend mache ich auf meine
große Weihnachts-Ausstellung
in angefangenen u. fertigen **Stickereien** in Plüsch, Tuch, Leinen, Congreßstoff, Gannebas u. s. w. aufmerksam, sowie alle dazu gehörigen Materialien: **Seide, Wolle, Perlen, Stick- u. Häkelgarne** u. s. w. zu billigsten Preisen.

Nur echt mit der Marke „Anker!"
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

Pfänder auf's Leihamt besorgt discret. Vorschußfreiheit, Naue, Moritzkirchstr. 1.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, Brüderstr. 4, a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden unerörtert und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Verloren.
Von Beesener Weg, Neue Promenade und Leipzigerstr. ist eine kleine, goldene
Damenuhr
verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben bei Obergärtner **Heimann,** Beesener Weg.

Goldenes Armband
Dienstag Abend verloren. Geg. Belohnung abzugeben **Magdeburgerstr. 33.**

Ein gr. **Tuch** Nähe Bismarckstr. — Klinik verloren. Abzug. Schillerstr. 46, Hof II.

Ein großer rothbr. **Hofhahn** entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Mansfelderstr. 59.

Ein schwarzer **Ziegenbock** entlaufen. Abzugeben bei **Moritz,** Schwetschkestr. 14.

Gefunden.
Wagenlaterne Berlinerstr. gefunden. Abzuholen Diemitz, Werderstr. 14.

Ein Paar **Tauben** zugeflogen Halberstädterstraße 5, IV.

Jagdhund zugelaufen. Abzuholen **Osendorf Nr. 10.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 9¼ Uhr entschlief nach langem schweren Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Leopold Stolze** im Alter von 19 Jahren. Um stille Theilnahme bittet
Familie Stolze.

Todes-Anzeige.
Dem Herrn gefiel es, meinen lieben Mann, unseren guten Vater u. Großvater, den Rendanten a. D.
Carl Remmers
am 1. December 1898 nach jahrelangem Leiden in sein Himmelreich abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Giebichenstein, am 3. Decbr. 1898.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Entschlafenen,
Frau Luise Plötz
geb. **Terpsch**
sagen wir Herrn Pastor Knuth für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Kranzspendern unsern innigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Heimgange unseres theuren Entschlafenen sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Wittwe Uhlig geb. **Koch**
nebst **Kindern.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben unvergeßlichen Kinder
Otto und Anna
sagen wir allen Denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe getragen und geleitet haben, sowie Herrn Oberprediger **Götze** für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichen Dank.
Brehna, den 2. December 1898.
Otto Paul und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter
Friederike Marggraf
geb. **Heidenreich**
sagen wir allen Freunden und Bekannten für den reichen Kranz und Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhe, Herrn Pastor Kühl für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Dr. Krummhaar für seine Mühewaltung während ihrer Krankheit den herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen
Der trauernde Gatte nebst Kindern.
Schraplau, den 2. December 1898.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters Schwiegervaters und Großvaters
Wilhelm Kunze
sagen wir Herrn Consistorialrath Gutschmidt für die trostreichen Worte am Grabe, sowie auch Herrn Cantor Ehrenberg nebst seinen Schülern für die Gesangbegleitung unseren herzlichen Dank. Auch Herrn Pastor Ullmann, den Herren Kirchenältesten, dem Gesangverein Concordia, dem Handwerker-Verein, dem Maurer- und Zimmer-Gewerke von Zöberitz und Oppin, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen und geleiteten, auch für den schönen Gesang an seiner Gruft, so auch allen Denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, nochmals unseren innigsten Dank.
Die trauernde Familie Kunze.
Reideburg, den 1. Decbr. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981204023/fragment/page=0003

Anzahlung
auf eine dauerhafte
Wohnungs-Einrichtung
Mk. 20 bis 25.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **2.**

Anzahlung
auf eine feine
Wohnungs-Einrichtung
Mk. 30 bis 40.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **3.**

Ohne Anzahlung!
erhalten Kunden und neue Käufer, welche in anderen Geschäften auf Abzahlung gekauft haben,
Waaren aller Art.

Anzahlung
auf selbst gearbeitete
Polsterwaaren,
Divan, Sopha, Chaiselongue, Matratze mit Kissen und Bettstelle
Mk. 5 bis 8.
Abzahl. wöchentl. Mk. **1,50.**

Anzahlung
auf Damen-Neuheiten
Kragen, Jacket, Mantel oder Rad
Mk. 3 bis 6.
Abzahl. wöchentl. Mk. **1.**

Auf
Abzahlung.

L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes und renommirtestes
Waaren- und Möbel-Haus dieser Art am Platze.
Nur Grosse Ulrichstrasse 51 (Eingang Schulstr.)
6 Läden in den Kaisersälen. — Eigene Arbeitsräume im Hause.

Anzahlung
auf einen dauerhaften
Anzug
Mk. 6 bis 8.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **1.**

Anzahlung
auf einen eleganten
Anzug
Mk. 8 bis 10.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **1,50.**

Anzahlung
auf einen soliden
Ueberzieher
Mk. 5 bis 9.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **1.**

Anzahlung
auf einen guten
Havelock
Mk. 7 bis 10.
Abzahlung
wöchentlich Mk. **1,50.**

Kleiderstoffe,
Baumwollwaaren, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Portièren, Federbetten, Uhren, Nähmaschinen, Puppen- u. Kinderwagen.
Nachdruck verboten.

Vereins-Zimmer
noch einige Abende frei.
Restaurant Zum Reichskanzler.

Gegen Rheumatismus ꝛc.
bestes Mittel unsere präpar.
rauchgaren Katzenfelle,
ärztl. empfohlt., à Mk. 1—1.50 p. Stück.
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Puppen-Perrücken
in bekannter Güte, dreierlei Frisuren, werden schnell und billigst angefertigt.
H. Krolow, Friseur,
Geiststrasse 16, n. d. Adler-Apotheke.
Grosses Lager in Puppen-köpfen.
Puppen-Klinik.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grafeweg 11, part.

Albert Hampe,
Kl. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66,
empfiehlt seine **Fabrikate** in
Zuckerwaaren, Chocoladen u. Honigkuchen.
Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Gratis Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz,
Berlin C., Augustastrasse 48.

Fort mit den Hosenträgern
Jeder Raucher erhält jeder Packung gegen Franco-Rücksendung 1 Gesundheitsspiralhosenhalter. Bequem, fest passend, gelenkig, leicht, kein Zahnmarsch, kein Druck, kein Schweiß, kein Knopf. Preis 1,25 Mk., Probemuster 3 St. à 3 Mk. p. Nachn. B. Schwarz, Berlin O., Neue Jakobstr. 9. Dtsch. gef.

Lotterieverein.
sucht noch Mitglieder. Nur erlaubte Loose. Gewinne erzielten: 2 à 10 000, 1 à 5000, 5 à 3000, 2 à 1500 u. s. w. Anmeldung sofort erbeten. Offert. sub **G. 950** bef.
Max Gerstmann, Berlin W. 9.

Standard-Fahrräder
sind die billigsten u. besten.
Weitgehendste Garantie.
Sende 8 Tage zur Ansicht unter Nachnahme. Hauptkatalog gratis und franco.
O. Ammon, Fahrrad-Engros-Versandhaus, Gindorf. Wo nicht vertreten, liefere direkt.

Nervenleidenden
giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenlos Auskunft, wie sein Leiden beschaffen war, und wodurch er gesund geworden. **W. Liebert,** Connewitz i S. Nr. 387.

Ich habe in meinen Inseraten schon oftmals mitgetheilt, daß ich meine anerkannt vorzüglichen Schuhe und Stiefel in acht Weiten führe und solche für jeden Stand, Beruf und Zweck immer auf Lager habe. Ich weise besonders auf das Letztere immer wieder hin, damit dem großen Publikum in Erinnerung bleibt, daß ich nicht nur feinere Schuhwaaren führe, sondern bestrebt bin, durch den Verkauf billiger und zugleich guter Waare auch die breiteren Volksschichten für meine Fabrikate zu interessiren.

Ich lege ganz speciellen Werth auf die Constatirung der Thatsache, daß meine billigen Sorten die Käufer und Kunden ebenso zufrieden stellen, als wenn sie Schuhwaaren zu höheren Preisen erstehen.

Unter dem Publikum ist vielfach die irrige Meinung verbreitet, daß billige Schuhwaaren ganz allgemein nichts taugten, weil sie aus minderwerthigem oder gar schlechtem Material hergestellt seien. Diese Ansicht resultirt aber nur aus den Erfahrungen, welche das kaufende Publikum in manchen Geschäften gemacht hat, die zum Nachtheil desjenigen Theiles der Bevölkerung, der nicht in der Lage ist, höhere Preise anzulegen, nur geringwerthige Waare zu billigen Preisen führen.

Solch billiges Schuhwerk ist dann aber zum größten Theile nicht aus Leder gefertigt, sondern es besteht aus Pappdeckel und Kunstleder und seine Haltbarkeit ist demgemäß eine sehr kurze, besonders wenn es Nässe auszuhalten hat.

Demgegenüber lege ich immer wieder den Schwerpunkt darauf, daß meine billigen Schuhwaaren aus bestem Material gefertigt und mindestens so haltbar sind, wie meine feineren Sorten. Lediglich in der Eleganz, in der Ausstattung besteht ein Unterschied; in Bezug auf die Qualität des verwendeten Materials übernehme ich für jedes Paar, ob billig oder theuerer, die gleiche Garantie. So bin ich in der Lage,

Damen-Stiefel, dauerhaft und solid gearbeitet, zum Preise von Mk. 6,50, 7,—, 7,50, 8,—, 8,50 ꝛc. zu verkaufen.
Herren-Stiefel, von den gleichen Eigenschaften, zu Mk. 9,—, 9,50, 10,—.

Kleine Kinderstiefel führe ich zum Preise von Mk. 1,20 an.
Grössere Kinderstiefel führe ich zum Preise von Mk. 2,50 an.

In demselben Preis- und Qualitäts-Verhältniß führe ich noch eine große Menge anderer Schuhwaaren beständig auf Lager, die sich, wie schon oben betont, für jeden Stand, Beruf und Zweck als mustergiltig bewährt haben.

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus

Leopold Sternberg,

Große Ulrichstraße 9, part. u. 1. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981204023/fragment/page=0004